

# Kampf gegen Masern: Kitas sollen Impfmuffel melden

**Gesundheit** Minister Gröhe will Eltern stärker in die Pflicht nehmen. Baden-Württemberg hat die niedrigste Impfquote aller Bundesländer. *Von Mathias Puddig*

**G**esundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) will Eltern nicht geimpfter Kinder stärker in die Pflicht nehmen – unter anderem dadurch, dass Kitas Eltern melden, die die Impfberatung nicht wahrnehmen. „Dass noch immer Menschen an Masern sterben, kann niemanden kalt lassen“, sagte Gröhe der „Bild“-Zeitung. Den Eltern, die den Nachweis über eine Impfberatung nicht dem Gesundheitsamt vorlegen, droht dann – wie bereits jetzt – eine Strafe von bis zu 2500 Euro. Das

Gesetz soll am Donnerstag kommender Woche vom Bundestag verabschiedet werden.

Eine Impfpflicht wie etwa in Finnland oder seit Kurzem auch in Italien hält Gröhe hingegen nicht für nötig. „Ich glaube, dass unsere Maßnahmen das Ziel erreichen werden“, sagte er in der vergangenen Woche am Rande der Jahrestagung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf.

Der Gesundheitsminister hält nicht Impfverweigerer für das große Problem, sondern jene Eltern, die die zweite Impfung

schwänzen. Die Zahl der Kinder, die nur die erste Standardimpfung bekommen, ist in Deutschland hoch: Dem Robert-Koch-Institut zufolge haben fast 97 Prozent zur Einschulung die erste Impfung, aber nur gut 92,8 Prozent die zweite Impfung bekommen.

Für die Ausrottung der Krankheit wird eine Quote von 95 Prozent angestrebt. Die erreichen nur zwei Länder: Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Baden-Württemberg liegt hingegen mit 88,8 Prozent ganz hinten.

Dass auch die zweite Impfung wichtig ist, zeigt ein Fall aus Essen, wo Anfang der Woche eine 37-jährige an Masern starb. Der Leiter des Essener Gesundheitsamts, Rainer Kundt, erklärte, die Frau sei geimpft gewesen – aber offenbar nicht ausreichend.

Kritik gibt es reichlich an Gröhés Vorstoß. Der Bundesrat hat sich dagegen ausgesprochen. Es sei nicht die Aufgabe von Kitas, dem Gesundheitsamt Daten zu übermitteln. Dies gefährde das Vertrauen zwischen Eltern und Erzieherinnen.

**Kommentar**